



Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

zur Verarbeitungstätigkeit Freinet-Datenbank

Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre Einwilligung in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 litera a DSGVO. Damit haben Sie zugestimmt, dass die Daten zur Einrichtung, zu den Angeboten und den Kontaktpersonen für die Zwecke des Fachdienstes Bürgerschaftliches Engagement erfasst und verarbeitet werden.

Erfasst und verarbeitet werden die von Ihnen im Fragebogen angegeben Daten, das heißt Ihre Kontaktdaten, wie Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, sowie der Name Ihrer Organisation/Ihres Vereins sowie Ihre Anforderungen an Freiwillige rund um das bürgerschaftliche Engagement (zum Beispiel Tätigkeit, zeitliche Vorstellungen). Außerdem notieren wir Vereinbarungen und Absprachen, die wir gemeinsam mit Ihnen getroffen haben, um den Beratungsverlauf im Blick zu behalten. Durch die Datenerfassung sind wir in der Lage, Sie mit passenden Freiwilligen zusammen zu bringen und Ihnen qualifizierte Personen vorzuschlagen. Wir verfügen in unserer Datenbank über zahlreiche Einsatzstellen und Freiwilligenprofile und nutzen die Informations-Technologie zur Unterstützung unserer Beratungstätigkeit.

Dabei achten wir strikt darauf, dass wir Ihre Daten ausschließlich für folgende Zwecke verwenden:

- Engagementvermittlung (Suche nach passenden Freiwilligen)
- anonymisierte Veröffentlichung Ihres Engagementangebotes auf unserer Homepage
- Weitergabe Ihrer Kontaktdaten an interessierte Freiwillige nach expliziter Anfrage
- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements (zum Beispiel Zusendung von Informationen zu entsprechenden Veranstaltungen, Einladung zu Ehrungen)

Eine anderweitige Verwendung ihrer personenbezogenen Daten oder eine Übertragung der Daten gemäß Artikel 49 Absatz 1 a an Drittstaaten, die kein den Anforderungen der EU an den Datenschutz genügendes Schutzniveau bieten, findet nicht statt. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherungszwecks (siehe oben) erforderlich ist. Der Speicherzeitraum beginnt mit dem Zeitpunkt der Erhebung. Die Löschung Ihrer Daten erfolgt, wenn Sie Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen und keine Vermittlung mehr wünschen.

Die Verantwortung für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten liegt bei der Stadt Oldenburg, vertreten durch den Oberbürgermeister. Sie können Sie per E-Mail unter servicecenter@stadt-oldenburg.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, 26105 Oldenburg kontaktieren. Sie können außerdem die Datenschutzbeauftragten der Stadt Oldenburg per E-Mail unter datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, Behördliche Datenschutzbeauftragte, – persönlich –, 26105 Oldenburg kontaktieren.

Sie können gegenüber der Stadt Oldenburg im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Artikel 16 und Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte beziehungsweise Landesbeauftragter für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.